
Nachrichten

Am 20. und 21. April 1984 fand die jährliche **Tagung** der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Münster statt. Sie war durch mehrere **Vorstandssitzungen** vorbereitet worden. Die eigentliche **Organisation** vor Ort hatte Dr. Jörg Eckert (Münster) übernommen.

Die **Mitgliederversammlung** am 20.4. stand unter dem Zeichen der Neuwahl des Vorstandes, die satzungsgemäß im 2-Jahres-Turnus erfolgte.

Der bisherige Vorstand konnte in seinem **Bericht** auf eine zweijährige erfolgreiche Arbeit verweisen. Die **Mitgliederzahl** ist stark gestiegen und steigt ständig weiter. Die **Zeitschrift** erscheint - wie vorgesehen - im halbjährlichen Rhythmus. Dieses hatte natürlich auch einen entscheidenden Einfluß auf die finanzielle Situation der Gesellschaft.

So konnte auch die **Kassenprüfung** durch die bei der Mitgliederversammlung in Freiburg bestimmten Prüfer nur Positives vermelden. Der Schatzmeister fand für die geleistete Arbeit eine besonders lobende Erwähnung. Die Mitgliedsbeiträge wurden zu 84 % für den Druck der Zeitschrift verwendet, die Portokosten lagen bei 8 %, Ausgaben für Verwaltung bei 4 % und sonstige Ausgaben ebenfalls bei 4 %. Die sparsame Bewirtschaftung der Mittel und die erfolgreiche Mitgliederwerbung machten eine Erhöhung des niedrigen **Mitgliedsbeitrages** überflüssig. Es wurde allerdings darauf hingewiesen, daß ein Teil der Mitglieder heute schon freiwillig einen höheren Beitrag zahlt.

Der alte Vorstand wurde ohne Gegenstimmen entlastet und ein neuer Vorstand wie folgt gewählt:

Vorsitzender:	Dr. Hans-Helmut Wegner, Koblenz
Stellvertreter:	Dr. Wolfgang Struck, Freiburg
	Dr. Hartwig Löhr, Trier
Schatzmeister:	Dr. Günther Junghans, Marburg
Schriftführer:	Dr. Winrich Schweltnus, Niederzier

Die **nächste Tagung** der Gesellschaft soll im Frühjahr 1986 im südwestdeutschen Raum durchgeführt werden, im Gespräch sind Heidelberg und Trier.

Das sich anschließende **Vortragsprogramm** stand unter dem angekündigten Thema **Experimente in der Archäologie**. Es war außerordentlich gut besucht, neben knapp 80 Mitgliedern waren auch Gäste anwesend. Die Vorträge und Diskussionen entwickelten sich in einer lockeren Atmosphäre und haben wohl - wie auch die sich anschließenden Gespräche - zu einigen Anregungen geführt und Kontakte geknüpft.

Am abschließenden Sonntag, den 21.4. führte eine **Exkursion** unter Leitung von Dr. Jörg Eckert ins Münsterland. Dabei konnte die vom Kollegen Finke durchgeführte, alle Teilnehmer beeindruckende Rekonstruktion einer sächsischen Hofanlage auch noch einen Beitrag zum fachlichen Thema der Tagung leisten.

Am 14. Mai 1985 starb in Freiburg völlig überraschend der wiedergewählte stellvertretende Vorsitzende **Dr. Wolfgang Struck** im Alter von nur 34 Jahren. Der Vorstand der DGUF steht fassungslos vor diesem Verlust. Wir trauern um einen guten Freund und einen hervorragenden Archäologen.

Deutsche Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (DGUF)

1. Vorsitzender: Dr. Hans-Helmut Wegner
Landesamt für Denkmalpflege
- Außenstelle Koblenz -
Festung Ehrenbreitstein
5400 Koblenz

Stellvertreter: Dr. Hartwig Löhr
Rheinisches Landesmuseum Trier
Ostallee 44
5500 Trier

Schriftführer:
(Redaktion) Dr. Winrich Schwellnus
Rheinisches Landesmuseum
- Außenstelle Braunkohle -
Große Forststraße 229
5162 Niederzier

Schatzmeister: Dr. Günther Junghans
Schloß 1
3550 Marburg/Lahn
